



Baum-Allianz Augsburg e.V. Eichendorffstr. 8a · 86161 Augsburg

per E-Mail an die lokale Presse

Verteiler: Umweltreferat, Stadtrat, Grünamt,
UNB

Augsburg, den 27. September 2020

Pressemitteilung: "Geplante Fällungen am Kaufbach"

Können die Interessenskonflikte von Tiefbauamt und Grünamt besser gelöst werden?

Nach allem, was im Zusammenhang mit den Baumfällungen am Herrenbach 2018 geschehen ist, ist es schon äußerst verwunderlich, dass nun wiederum teilweise geschütztes Grün am Kaufbach entlang des Caritaswegs gefällt werden soll. Susanne Altmann (Vorsitzende der Baum-Allianz): „Wer hätte gedacht, dass in der Stadtverwaltung überhaupt noch über Fällungen geschützter gesunder Bäume nachgedacht wird, vor dem Hintergrund der laufenden Diskussionen in allen Medien über die steigende Erhitzung der Innenstädte im Rahmen des Klimawandels, die vor allem durch die Vermehrung von Stadtgrün eingedämmt werden könnte?“

Darüber wundert sich offenbar auch die Naturschutzbehörde. Sie scheint aus dem Debakel am Herrenbach gelernt zu haben: Deshalb bremst sie das Tiefbauamt, das kurzfristig die Fällungen am Kaufbach für Oktober entlang des Caritaswegs beantragt hatte.

Die Instandhaltung der Betonrinne des Kaufbachs fällt in den Zuständigkeitsbereich des Tiefbauamtes. Bei den Arbeiten sind die Bäume im Weg, ihre Wurzeln scheinen die Rinne beschädigt zu haben, also soll gefällt werden. Diese Vorgehensweise des Tiefbauamtes wurde oft vom bisher wenig streitbaren und wenig standhaften Umweltreferenten abgesegnet und vielleicht oft auch erst zu spät bemerkt, nämlich wenn Bäume bereits geschädigt oder gefällt wurden. Gibt es denn keinen definierten Kommunikationsprozess zwischen den Behörden, der die unterschiedlichen Aufträge dieser beiden Ämter klar abstimmt? Umso glücklicher ist der Umstand, dass im Falle der bevorstehenden Fällungen am Kaufbach die UNB diesmal dem Tiefbauamt Einhalt gebieten will.

Baum-Allianz Augsburg e.V.
Susanne Altmann
1. Vorsitzende

Eichendorffstr. 8a
86161 Augsburg

Tel. (08 21) 5 67 69 03
info@baumallianz-augsburg.de
www.baumallianz-augsburg.de

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage nach der Rolle des Tiefbauamts in Bezug auf die Stadtbäume. Zuständig ist es u.a. für das sog. Straßenbegleitgrün in der Stadt. So passiert es immer wieder, dass bei Straßenbauarbeiten oder bei der Verlegung von Sparten, Baumwurzeln geschädigt werden. Zuletzt in massivem Ausmaß geschehen in der Alpenstraße – ein Ordnungswidrigkeitsverfahren ist anhängig. Auch unterliegt das Grün entlang zahlreicher Bäche im Stadtgebiet diesem Amt. Und fast immer findet das Tiefbauamt Gefährdungs-Argumente (z.B. Überschwemmungsgefahr) die deshalb die Fällung von Bäumen erzwingen. Im aktuellen Kaufbachfall gibt es laut AZ vom 18.9.2020 Pläne (Papier) aber gleichzeitig ist nicht bekannt, wieviele Büsche und Bäume betroffen sind. Hat das Tiefbauamt nichts dazugelernt? Pläne ohne Inhalte? Soll dies immer so weiter gehen?

Die Baum-Allianz Augsburg regt deshalb an zu prüfen, ob es nicht zweckmäßiger wäre, die bisherige Zuständigkeit des Straßenbegleitgrüns dem Tiefbauamt zu entziehen und es dem Umweltamt und seinen zuständigen Behörden (AGNF, UNB) zu übertragen. Bruno Marcon (Stadtrat und im Vorstand der Baum-Allianz): „Nachdem uns der Klimawandel vor enorme Herausforderungen stellen wird, ist es umso wichtiger, unser städtisches Grün, das Eigentum aller Augsburger Bürger ist, zentral und ohne Kompetenzgerangel einzelner Behörden (Tiefbauamt) zu schützen und vor allem zu pflegen. Fällungen sind nur im äußersten Notfall zu dulden.“

Des Weiteren werden wir das Vorgehen am Caritasweg sehr genau beobachten und wir fordern, die Instandsetzung der Bachwand am Kaufbach so vorzunehmen, dass die Bäume und Büsche in vollem Umfang erhalten werden auch wenn die Arbeiten dadurch aufwändiger und teurer werden.